

15. Gemeinsame Bibliothekstage
für
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
in Melle
vom 9. bis 10. September 2005

Bibliotheken für alle –
kein Luxus, sondern Bürgerrecht

Zu den
15. Gemeinsamen Bibliothekstagen 2005
für
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
in Melle
vom 9. bis 10. September 2005
laden ein:

das Land Niedersachsen und die Stadt Melle
gemeinsam mit
den Landesverbänden Niedersachsen e.V. und Sachsen-Anhalt
im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

und
den bibliothekarischen Personalverbänden
dem Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)
dem Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB)
den Literatur- und Fördervereinen Sachsen-Anhalts
der Bibliotheksgesellschaft Niedersachsen e.V.
der Landesarbeitsgemeinschaft kirchlicher
Bibliotheken in Niedersachsen (LKBN)

Die Tagung dient der beruflichen Fortbildung.

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich
willkommen.

Tagungsprogramm
Freitag, 9. September 2005
Forum Melle

11.00 Uhr

Gemeinsame Mitgliederversammlung BIB
Niedersachsen/Bremen und Sachsen-Anhalt

(mit einer Fortbildungsveranstaltung: „Barrierefreiheit im Internet“, Frank Sander, „Wilder Jäger Mediengestaltung“, Dortmund.)

11.00 Uhr

Mitgliedertreffen VDB
Mitgliedertreffen LKBN

14.00 Uhr

Mitgliederversammlung Landesverband Niedersachsen e.V.
Mitgliederversammlung Landesverband Sachsen-Anhalt

Zu den Mitgliederversammlungen wird besonders eingeladen.

Tagungsprogramm
Freitag, 9. September 2005
Stadtbibliothek Melle

17.00 Uhr

Öffentliche Veranstaltung

Begrüßung

Winfried Hartmann
Vorsitzender des Landesverbandes Niedersachsen e.V. im DBV
Hartmut Glöckner
Vorsitzender Landesverbandes Sachsen-Anhalt im DBV

Grußworte

Vertreter der Stadt und des Landkreises Melle
Vertreter der zuständigen Ministerien Niedersachsens und Sachsen-Anhalts

Festvortrag

Bernd Busemann, Niedersächsischer Kultusminister
Leseförderung in Niedersachsen – Bibliotheken und Schulen als Partner

Manfred Hugo, Landrat des Landkreises Osnabrück
Bibliotheken und Leseförderung in einem Landkreis

Josef Stock, Bürgermeister der Stadt Melle
Bibliotheken und Leseförderung in einer Stadt

Musikalische Umrahmung

Ab 20.00 Uhr geselliger Abend in der Stadtbibliothek Melle.
Kostenbeitrag: 10,00 €

Tagungsprogramm
Samstag, 10. September 2005
Stadtbibliothek Melle

9.00–10. 00 Uhr

Dr. Lutz Tantow, Vorsitzender der Bibliotheksgesellschaft
Niedersachsen e.V.
Investition in die Bildung: Die Bibliotheksgesellschaft als Partner der öffentlichen Büchereien

Änderung:

10.00–12.15 Uhr

Die Situation des deutschen Bibliothekswesens:

Anhörung der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages

Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Mitglied der
Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages

Dr. Georg Ruppelt, Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek in Hannover und Sprecher von
*Bibliothek & Information Deutschland (BID) – Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheks- und
Informationsverbände e.V.*

Andreas Dittmann, Amtsleiter für Kultur, Schule und Sport
der Stadt Zerbst
Lesen fördern – Bibliotheken schließen.
Stehen Bibliotheken in den Kommunen vor ihrer Abwicklung?

Rahmenprogramm
Samstag, 10. September 2005
Stadtbibliothek Melle

8.00–9.00 Uhr

Die Leiterin der Stadtbibliothek, Ulrike Koop, steht interessierten Kolleginnen und Kollegen für Fragen zu ihrer Arbeit zur Verfügung.

9.00-12.00

14.00 Uhr

Angebot Besichtigungen:

Umweltbildungsstandort Bifurkation

Die Bifurkation ist ein in Europa einmaliges Naturschauspiel. Hier teilt sich der Fluss Hase in ebener Landschaft und wendet sich zwei verschiedenen Stromgebieten zu. So etwas gibt es außer hier bei Melle-Gesmold sonst nur noch in Südamerika und Hinterindien. Viele Anekdoten, die insbesondere die Wassernutzungsrechte früherer Jahre betreffen, ranken sich um diese Zweiteilung (bei min. 10 Teilnehmern 3,00 € pro Person, bei 30 Teilnehmern 1,00 € pro Person).

Automuseum Melle

In den denkmalgeschützten Hallen einer alten Möbelfabrik wird anhand erstklassiger Fahrzeuge aus unterschiedlichen Epochen die „Geschichte auf Rädern“ erzählt.
(Bei max. 20 Teilnehmern 5,00 € pro Person).

Sonntag, 11. September 2005

17.00 Uhr

Niedersächsische Musiktage 2005

St. Matthäus-Kirche

Konzert der Niedersächsischen Sparkassenstiftung mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Melle:
Le Poème Harmonique („Aux temps de guerre“ – Musik des 30-jährigen Krieges. Werke von Falconieri, Albert, Gallus, Scheidt, Rossi u.a.)

Leitung: Vincent Dumestre

Kontakt:

Landesverband Niedersachsen e.V. im Deutschen Bibliotheksverband e.V.
c/o Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek –
Rolf Manfred Hasse
Waterloostraße 8, 30169 Hannover
Tel. 0511/1267-220, Fax 0511/1267-207
E-Mail: rolf.hasse@gwlb.de

Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e.V.
c/o Stadt- und Kreisbibliothek Genthin, Gabriele Herrmann
Dattelner Straße 1, 39307 Genthin
Tel. 03933/80 56 27; Fax: 03933/9 13 02
E-Mail: info@bibliothek-genthin.com

Stadtbibliothek Melle
Ulrike Koop
Weststr. 2, 49324 Melle
Tel. 05422/959474
E-Mail: info@stadtbibliothek-melle.de

Hinweise:

Der verbindliche Anmeldetermin ist der 20. August 2005. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für die Tagung, das Rahmenprogramm und die Zimmerreservierung (siehe die beiliegenden Formulare) getrennt erfolgen muss.

Weiter bitten wir um Beachtung, dass für den geselligen Abend am 9. September ein Kostenbeitrag von 10,00 € erhoben wird. Er ist im Tagungsbüro in bar zu bezahlen. Das Tagungsbüro befindet sich in der Stadtbibliothek Melle.

Im Falle, dass Sie den Anmeldetermin zum 20. August 2005 nicht einhalten können, besteht im Einzelfall noch die Möglichkeit einer späteren Anmeldung. Sie ist dann ausschließlich über die Geschäftsstelle des jeweiligen Landesverbandes (siehe Kontakt) vorzunehmen.

Die beiden Landesverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass sie für nicht eingehaltene Zimmerreservierungen keine Haftung übernehmen und evtl. Kosten individuell übernommen werden müssen. Hinweise zur Anfahrt nach Melle und einen Stadtplan finden Sie unter:

<http://www.stadt-melle.de>
<http://www.stadtbibliothek-melle.de>

Öffnungszeiten des Tagungsbüros:

Freitag, 9. September 2005: 8.00 – 19.00 Uhr
Sonnabend, 10. September 2005: 8.00 – 14.00 Uhr